

Neuland

## Neues Kapitel in der Schweiz

Eindringlicher Schweizer Dokumentarfilm über ausländische Jugendliche in einer Basler Integrationsklasse.

Es sind schier unglaubliche Schicksalsgeschichten, die die Jugendlichen im Unterricht ihres fürsorglichen Lehrers Christian Zingg auf die Zeitachse der Wandtafel schreiben. Einige sind weit gereist,

ehe sie nun in einer Basler Integrationsklasse während zweier Jahre die Schweizer Sprache und Kultur kennenlernen und schliesslich den Berufseinstieg schaffen sollen. Doch dies alles ist viel leichter gesagt als getan, wie der 19-jährige Ehsanullah aus Afghanistan oder die albanischen Geschwister Nazlije und Ismail erfahren müssen. Ihre Lebensgeschichte erhält hierzulande ein neues Kapitel.

Anna Thommens an zahlreichen Festivals ausgezeichnete Dokumentarfilm öffnet den Blick auf eine Welt, die man so kaum kennt. Äusserst geschickt verwebt die Regisseurin verschiedene, einfühlsam beobachtete Geschichten zu einem eindringlichen, still beobachtenden Porträt, das langsam, aber sicher in seinen Bann zieht.

Neu im Arthouse Alba, Loge-Winterthur und Odeon-Brugg



«Hey Kollege, dein Schreibheft liegt falsch herum.»

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

*Titel*

*Auflage*

20 Minuten ZH

189'063

20 Minuten BS

83'867

20 Minuten BE

108'843

20 Minuten LU

55'817

20 Minuten SG

57'621